

# Menschen in Not geholfen

PMS-Förderverein wirbt für sein Anliegen

Schramberg. Förderverein und Peter-Meyer-Schule initiierten einen Flohmarkt auf dem Rathausplatz. Mancher Artikel wechselte den Besitzer.

Der Aufwand des Sammelns und Sortierens hatte sich für die Veranstalter angesichts der netten Kontakte und Gespräche gelohnt. Eine Anerkennung ging an die stillen Helfer im Hintergrund und an die Firmen Kempf und Lustig für deren Unterstützung und an die vielen Spender, die dem Verein ein reichhaltiges Sortiment bescherten. »Die

Käufer haben auf die niedrig angesetzten Preise gern noch eine kleine Spende draufgelegt«, freute sich Patricia Diethelm, die Vorsitzende des Vereins. So konnten immerhin die Druckkosten des neuen Faltblattes erwirtschaftet werden. Mit ihm will der Verein auf seine Ziele, aber auch auf die Notsituation von immer mehr Familien in Schramberg aufmerksam machen, die ihre Kinder finanziell nicht mehr ausreichend ausstatten können. Immer öfter, so Diethelm, bleibe der Elternbeitrag für Mittagessen und Betreuung in den Ganztagesangeboten aus.



Mit einem Flohmarkt auf dem Rathausplatz warb der Förderverein der Peter-Meyer-Schule für sein Anliegen.

Foto: privat